

## VORSTANDS-KLAUSUR IM FEBRUAR

# Wichtige neue Themen diskutiert



Die Vorstandsmitglieder bei der Klausurtagung im Februar (v.l.): Monika Rosendahl, Beate Steinmetz, Dr. Martin Hesse, Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, Christiane Solbach, Anita Buschbaum und Joachim Trenz

**Der Vorstand des Landesverbandes hat sich am 9. Februar zu seiner zweiten Klausurtagung in Bad Kreuznach getroffen. Schwerpunktthemen waren die Unterstützung der örtlichen Arbeitsgemeinschaften und die Zusammenarbeit mit den Rheumatologen im Land.**

Diese Vorstandsklausur hatte einen etwas anderen Charakter als die regelmäßigen Sitzungen der sieben Vorstandsmitglieder: In einem offenen Rahmen und mit mehr Zeit konnten wichtige Anliegen und Vorhaben des Landesverban-

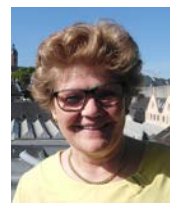
des besprochen werden. Eines der Themen war die Kooperation der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz mit Rheumatologen, Orthopäden und (für rheumakranke Kinder und ihre Eltern) mit Kinderärzten. Diskutiert wurden zum Beispiel auch das Projekt der sozialen und krankengymnastischen Betreuung nicht-mobiler Mitglieder und der Erfahrungs- und Informationsaustausch zum Thema Sjögren-Syndrom.

Zum Thema der Zusammenarbeit mit Rheumatologen ging es bei der Klausur um eine Bestimmung der Positionen →

## EDITORIAL

*Liebe Leserinnen  
und Leser,  
liebe Mitglieder,*

im Vorstand unseres Landesverbandes möchte ich mich besonders für die Beratung und Betreuung unserer Mitglieder stark machen. Jede/r von uns hat Wissen und Erfahrungen gesammelt, von denen andere Mitglieder profitieren können. Und man kann sehr viel von anderen Betroffenen lernen. Vor allem aber macht die Zeit in der Gemeinschaft viel Freude, denn wir können uns gegenseitig motivieren und auch neue Freunde finden. Vielleicht haben Sie ja auch Lust, sich ehrenamtlich für andere Betroffene zu engagieren? Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Arbeitsgemeinschaft und helfen Sie den Teams vor Ort. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir in dieser Ausgabe von mobil auf die seltenen rheumatischen Erkrankungen. Lesen Sie dazu den Beitrag über den „Tag der Seltenen“ im Februar in Mainz und das bundesweite Treffen im März in Fulda auf den Seiten 2 und 3.



Ihre  
**CHRISTIANE  
SOLBACH**

Fortsetzung von Seite 1

→ und Ziele: Warum und in welchen Bereichen ist eine Kooperation sinnvoll? In welchen Regionen funktioniert sie gut, wo gibt es Nachholbedarf? Wie unterscheidet sich die Zusammenarbeit mit Kliniken von der mit niedergelassenen Ärzten? Die Vorstandsmitglieder trugen hierzu Ideen und Vorschläge zusammen, die auch im Beirat des Landesverbandes besprochen wurden. Die örtlichen Arbeitsgemeinschaften sollen hilfreiche Hinweise und Angebote für die Kontakte zu Kliniken und Ärzten erhalten.

Die Mitgliederzeitschrift „mobil“ ist bereits jetzt eine wichtige Informationsquelle, die auch an Ärzte verteilt werden kann. Allerdings sei es wichtig, so die Teilnehmer der Vorstandsklausur, möglichst auch mit Plakaten und Flyern in Kliniken und Praxen auf die Angebote der örtlichen Arbeitsgemeinschaften aufmerksam zu machen.

Ein weiteres Thema der Klausur war die projektbezogene Neueinstellung eines Fachberaters/einer Fachberaterin. Auf diese Weise könne die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landesverband ausgebaut

werden. Hierzu sind noch zahlreiche organisatorische und finanzielle Fragen zu klären.

Im August plant der Vorstand erneut eine Klausur. Auf diese Weise können viele Themen behandelt und intensiv diskutiert werden, und es ist auch mehr Gelegenheit zu Reflexion und Überprüfung: Was sind die Ziele, was konnte erreicht oder verändert werden? Die Erfahrungen mit den Treffen im September 2018 und Februar 2019 haben gezeigt, dass solche Termine die regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen sinnvoll ergänzen. ←

## SELTENE ERKRANKUNGEN

# Aktionstag in Mainz – Treffen in Fulda

**Das Thema der seltenen Erkrankungen stand vor kurzem im Mittelpunkt zweier Veranstaltungen: Im Februar fand der „Tag der Seltenen Erkrankungen“ in Mainz statt, im März ein bundesweites Treffen von Ansprechpartnern in der Rheuma-Liga.**

Am 22. Februar machten in Mainz zahlreiche Luftballons auf den Tag der Seltenen Erkrankungen aufmerksam. Im Rathaus der Landeshauptstadt konnten die

Besucher sich in Vorträgen informieren und an den Ständen zahlreicher Selbsthilfegruppen beraten lassen. Für die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz waren Thea Besic und Christiane Solbach, Ansprechpartnerinnen für seltene Erkrankungen im Landesverband, dabei.

Der Tag der Seltenen Erkrankungen findet jährlich in zahlreichen Städten weltweit statt – immer rund um den 29. Februar, der ebenfalls „selten“ ist. In Mainz waren die Stände sehr gut besucht, die

angebotenen Broschüren gefragt. Für Besic und Solbach waren auch die Gespräche mit den Beratern anderer Selbsthilfegruppen interessant. Sie hatten Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen und Erfahrungen auszutauschen. So kann auch die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen besonders aus den Bereichen Vaskulitis und Sklerodermie intensiver werden.

Der Erfahrungs- und Informationsaustausch stand auch im Mittelpunkt des Treffens am 9./10. März in Fulda. Hier kamen Ansprechpartner/innen der Deutschen Rheuma-Liga für seltene Erkrankungen zusammen. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Angebote für diese Diagnosegruppen noch besser zu machen, aber auch die Betroffenen und die Öffentlichkeit über diese Krankheitsbilder zu informieren.

Die Netzwerktreffen „Seltene Erkrankungen“ der Rheuma-Liga finden jährlich statt. Dort können Menschen mit seltenen rheumatischen Erkrankungen sich austauschen und informieren. Die Themenschwerpunkte und Referenten sind in jedem Jahr andere.

Über die Augenbeteiligung bei seltenen Erkrankungen sprach bei diesem Treffen Prof. Dr. med. Christoph Deuter, →



In der ersten Reihe (v.l.): Thea Besic und Christiane Solbach (Rheuma-Liga), Dr. Eckart Lensch (Sozialdezernent der Stadt Mainz), Oberbürgermeister Michael Ebling, Elfi-Gül Hollweck (Leiterin der KISS Mainz)



Thea Besic (links) und Christiane Solbach bei dem bundesweiten Treffen in Fulda

Oberarzt am Universitätsklinikum Tübingen. An dem intensiven und informativen Treffen haben für den Landesverband Rheinland-Pfalz Thea Besic, Christiane Solbach und Hans Solbach teilgenommen. Auch hier waren der Austausch und die Vernetzung wichtige Schwerpunkte. ←

#### WEITERE INFORMATIONEN

Wenn Sie Fragen zu den seltenen rheumatischen Erkrankungen – zum Beispiel Lupus Erythematoses, Vaskulitis oder Kollagenosen – haben, wenden Sie sich an **Frau Besic (Telefon 02641 919094)** oder **Frau Solbach (Telefon 06131 240772)**. Oder schreiben Sie eine E-Mail an: **seltene@rheuma-liga-rlp.de**

#### DIE VORSTANDSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

## Der Vorstand des Landesverbandes (3)

**Im dritten und letzten Teil unserer Reihe über die Mitglieder des Landesvorstands lernen Sie diesmal die Vizepräsidentin Beate Steinmetz kennen.**

Mein Name ist Beate Steinmetz, und ich bin seit 1991 Mitglied der Deutschen Rheuma-Liga. 1997 wurde ich zur 1. Vorsitzenden der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Bad Münster am Stein-Ebernburg gewählt; in dieses Ehrenamt haben mich die Mitglieder seitdem regelmäßig wiedergewählt. Im Vorstand des Landesverbandes bin ich seit 2012 Vizepräsidentin.



Beate Steinmetz

In meinem Beruf als Sozialarbeiterin war ich bis 2006 im Bereich Gemeinwesenarbeit bei der Stadt Bad Kreuznach tätig. Meine frühere soziale Arbeit und meine rheumatische Erkrankung (rheumatoide Arthritis seit 40 Jahren) sind die Basis für mein eh-

renamtliches Engagement in der Rheuma-Liga. Bis heute nehme ich an Fortbildungen teil, die mein Wissen aktualisieren und bei Beratungen mit Mitgliedern hilfreich sind.

Seit 2012 bin ich auch am Sjögren-Syndrom erkrankt. Da diese rheumatische Erkrankung zu den seltenen zählt, möchte ich einen Gesprächskreis zur Beratung und zum Erfahrungsaustausch aufbauen. Wenn Sie daran interessiert sind, können Sie sich gern an die Geschäftsstelle des Landesverbandes wenden (Adresse s. Impressum auf Seite 8). ←

←

## Schulung für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Um die Software, die die Mitgliederverwaltung in den örtlichen Arbeitsgemeinschaften der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz erleichtert, ging es am 24. Januar in Bad Kreuznach. Bettina Augustin, Mitarbeiterin der Landesgeschäftsstelle, informiert über das webbasierte Angebot „TTools“.

Diese Software ist eine große Erleichterung für die Arbeitsgemeinschaften und den Landesverband. Augustin hat dazu ein Handbuch erarbeitet, das sich an der Praxis in der Rheuma-Liga orientiert. Die Teilnehmer/innen des TTools-Anwendertreffens arbeiteten es gemeinsam durch, konnten Fragen stellen und erhielten hilfreiche Tipps für den Einsatz vor Ort.



Bettina Augustin (rechts) mit den an der Schulung teilnehmenden TTools-Nutzern



## VERDIENSTMEDAILLE DES LANDES

## Ehrung für Karl-Heinz Horbach

**Der langjährige Vorsitzende der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Kusel, Karl-Heinz Horbach, hat für sein großes ehrenamtliches Engagement die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz erhalten. Dabei wurde auch sein Einsatz für schwer betroffene rheumakranke Menschen gewürdigt.**

Horbach gehörte zu den Mitbegründern der öAG Kusel der Deutschen Rheuma-Liga. Er war anfangs stellvertretender Vorsitzender der 1987 entstandenen Arbeitsgemeinschaft und dann – mehr 28 Jahre lang – ihr Vorsitzender. 2018 stellte er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Für sein großes Engagement hatte ihn die Rheuma-Liga bereits mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Am 22. Januar erhielt Karl-Heinz Horbach für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit die Verdienstmedaille des Lan-

des Rheinland-Pfalz. Im Rahmen einer Feierstunde in Trier zeichnete der Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Thomas Linnertz, ihn und zwei weitere Bürger des Landes aus.

Die Arbeitsgemeinschaft Kusel hat 150 Mitglieder, von denen etwa 80 regelmäßig am Funktionstraining teilnehmen. Horbach organisierte monatliche Treffen und zahlreiche weitere Veran-

staltungen. Außerdem betreute er Mitglieder, die nicht mehr mobil genug sind, um an den Treffen der öAG teilnehmen zu können.

Der Vorstand des Landesverbandes gratulierte Karl-Heinz Horbach zu dieser Auszeichnung. Die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz dankt ihm herzlich für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement. ←



Karl-Heinz Horbach (rechts) bei der Ehrung in Trier. Neben ihm (v.l.) Harald Graf, Elisabeth Schnellbacher und Thomas Linnertz (ADD).

## TERMINE VON JUNI BIS SEPTEMBER

## Seminare im Sommer 2019

**Die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz veranstaltet in den kommenden Wochen weitere Seminare und Patientenschulungen.**

Seminare, zu denen sich alle Mitglieder anmelden können, sind mit „A“ gekennzeichnet. An den Patientenschulungen – „P“ – können Mitglieder und Nichtmitglieder teilnehmen. „EM“ weist auf Seminare zur Qualifikation ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen hin, „EK“ auf Veranstaltungen des Elternkreises.

**Diese vier Termine haben wir bereits in mobil 2/2019 vorgestellt:**

**15./16. Juni:** Tai Chi Chuan für Menschen mit Rheuma – Fließende Bewegungsübungen für Körper, Geist und Seele (Nr. 2019-06-15 A)

**28./29. Juni:** Patientenschulung Fibromyalgie (Nr. 2019-06-28 P)

**13./14. Juli:** Yoga für rheumakranke Menschen (Nr. 2019-07-13 A)

**19./20. Juli:** Haus und Hof der kreativen Möglichkeiten (Nr. 2019-07-19 A – Mainz)

### AUF ZU NEUEN WEGEN – TROTZ STRESS GESUND LEBEN

Nr. 2019-08-16 A (Bad Kreuznach)

Belastender Stress gehört für die meisten rheumakranken Menschen zum Alltag. Dies wirkt sich unmittelbar verstärkend auf das gesamte Beschwerdebild aus – sowohl Schmerzen wie auch Bewegungseinschränkungen können zunehmen. Wenn Sie besser über die Grundlagen der Stressreaktion in-

formiert sein wollen, um dem Stress besser Paroli zu bieten, können Sie sich für dieses Seminar anmelden.

Im Austausch mit den Fachleuten der Acura Kliniken Rheinland-Pfalz und den anderen Teilnehmern sollen Möglichkeiten zur Verminderung der Stressbelastung aufgespürt werden. Praktische Übungen, der Umgang mit dem Gedankenkarussell, Zeit gewinnen und Nerven schonen – das sind nur einige der Themen. So werden Sie in Zukunft besser gegen Stress gewappnet sein.

Beginn: Freitag, 16. August (15.00 Uhr)

Ende: Samstag, 17. August (17.00 Uhr)

Leitung: Dipl.-Psych. Rumena Kimmel und Dipl.-Psych. Bernhard Kübler-Nolde, Psychologische Psychotherapeuten

Kosten: 35 Euro →

## VÄTER-WOCHENENDE DES ELTERNKREISES

2019-08-17 EK (Koblenz)

Beginn: Samstag, 17. August

Ende: Sonntag, 18. August

Ort: Jugendherberge Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

Nähere Infos beim Elternkreis rheumakranker Kinder (s. Kasten unten)

## ATMEN UND SINGEN BRINGT MUSKELN UND GELENKE ZUM HEILEN UND SCHWINGEN – ATEM-KÖRPERARBEIT NACH PROF. ILSE MIDDENDORF

Nr. 2019-08-23 A (Bad Kreuznach)

Die Lebensfreude des Sommers über den Körper zu erleben, ist eine wunderbare Möglichkeit, sich neu wahrzunehmen. Wir laden ein zu einem Wochenende mit Singen, Lachen, Atmen, Bewegen, bewegt werden.

Wir wollen spürend den Körper verstehen und annehmen. Dabei kommen Muskeln und Gelenke ganz von selbst in schwingende Resonanz mit dem Heilen in uns. Mit einfachen und heilenden Atem-Körperübungen, mit Tönen, Vokalraumarbeit und Gesängen werden wir durch das Wochenende gehen. Innere Schwingungen entfalten sich, erreichen Muskeln, Gelenke und das Nervensystem. Sie lösen Spannungen, fördern Feinbeweglichkeit und Durchlässigkeit und tun wohl. Beschwerden können sich wandeln. Die Übungen und auch die Gesänge erfordern keine Vorkenntnisse und sind auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Beginn: Freitag, 23. August (15.00 Uhr)

Ende: Samstag, 24. August (17.00 Uhr)

Leitung: Bärbel Iken (Atemtherapeutin, Familienpädagogin) und Clarissa Licht (Atemtherapeutin, Gesangspädagogin)

Kosten: 35 Euro

## KONSTRUKTIVE TEAM-ARBEIT IM VORSTAND

Nr. 2019-09-13 EM (Bad Kreuznach)

Sie kennen doch bestimmt die Geschichte von den Bremer Stadtmusikanten? Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn – allein, jeder auf sich gestellt, hätten sie nicht viel erreicht. Erst als Team, als sie im wahrsten Sinne des Wortes aufeinander bauten, wurden sie erfolgreich. Sie waren unterschied-

### WICHTIG!

#### Anmeldung zu Seminaren bitte

- direkt beim Landesverband (nicht über die örtliche AG)
- schriftlich per Post, Fax oder E-Mail (nicht telefonisch)
- individuell (nicht als Gruppe)

**Abmeldung** nur beim Landesverband (Veranstalter)

lich, doch jeder hatte seine Stärken, und so wurde das Team als Ganzes mehr als die Summe seiner Teile.

Bei Menschen, die unterschiedliche Kenntnisse, Fähigkeiten, Interessen und Gewohnheiten mitbringen, wird die Zusammenarbeit nicht immer reibungslos sein können. Teamfähigkeit fällt nicht einfach vom Himmel – sie will erarbeitet sein. Auf dem Seminar bietet sich die Möglichkeit, viele Facetten der Arbeit genauer anzuschauen, sich selbst und die Regeln, nach denen Teams funktionieren, besser kennen zu lernen. Denn wer als Team erfolgreich sein will, muss mit anderen zusammenarbeiten können, anstatt nur zusammen zu arbeiten.

Beginn: Freitag, 13. September (15.00 Uhr)

Ende: Samstag, 14. September (16.30 Uhr)

Leitung: Andrea Feldhaus, Dipl.-Pädagogin  
Teilnahme für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen kostenfrei

## SCHMERZ LASS NACH – SCHMERZBEWÄLTIGUNG UND ENTSPANNUNG

Nr. 2019-09-20 A (Bad Kreuznach)

Für die meisten rheumakranken Menschen ist der Schmerz das Schlimmste an der Erkrankung. Die Schmerzempfindung ist aber nicht nur Resultat körperlicher Reize oder Schädigungen. Sie wird auch entscheidend von der Einstellung und dem individuellen Befinden beeinflusst. Bewegungstherapien, meditative Formen der Entspannung und aktive Schmerzbeeinflussung können helfen, Schmerzmedikamente zu reduzieren und

dem Schmerz nicht mehr so hilflos ausgeliefert zu sein.

Beginn: Freitag, 20. September (15.00 Uhr)

Ende: Samstag, 21. September (17.00 Uhr)

Leitung: Jürgen Fitzek, Psychologischer Psychotherapeut und Verhaltenstherapeut

Kosten: 35 Euro

**Übernachtung im Preis enthalten:** Der Kostenanteil, den ein Teilnehmer für eine Schulung oder ein Seminar zahlt, schließt auch die Unterkunft und Verpflegung im Hotel ein. Dass die Kurse kostengünstig angeboten werden können, ist neben der Organisation durch den Landesverband auch einigen Förderern zu verdanken. Die Seminare und Patientenschulungen der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz werden finanziell unterstützt durch die Aktion Mensch, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die GKV Selbsthilfe-Förderung.

**Anmeldung:** Wenn Sie an einem Seminar oder einer Patientenschulung teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Landesverbandes (Anschrift s. Impressum auf Seite 8, E-Mail-Adresse: [seminare@rheuma-liga-rlp.de](mailto:seminare@rheuma-liga-rlp.de)). Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

**Absagen:** Ihre Anmeldung zu einem Seminar/einer Schulung ist verbindlich. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als eine Woche vor Beginn) müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten in Rechnung stellen.

**Ort:** Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Caravelle Hotel im Park (Weinkauffstraße 1, 55543 Bad Kreuznach) statt.

**Informationen:** Alle Seminare der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz finden Sie auch auf unseren Internet-Seiten: [www.rheuma-liga-rlp.de](http://www.rheuma-liga-rlp.de) > „Therapie und Hilfe“. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Rheuma-Liga, Frau Margit Schmalhofer, Telefon 0671 8340454. ←

### KONTAKT ZUM ELTERNKREIS IM LANDESVERBAND RHEINLAND-PFALZ:

Rheumaelternkreis c/o Siegfried Schneider,  
Adalbert-Stifter-Straße 10, 56567 Neuwied, Telefon 02631 75409  
[www.rheuma-liga-rlp.de/elternkreis](http://www.rheuma-liga-rlp.de/elternkreis), E-Mail: [elternkreis@rheuma-liga-rlp.de](mailto:elternkreis@rheuma-liga-rlp.de)

## ARBEITSGEMEINSCHAFT LANDSTUHL

## Neuer Gesprächskreis Fibromyalgie

**In der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Landstuhl gibt es seit Anfang des Jahres einen Fibromyalgie-Gesprächskreis. Wer Interesse an den monatlichen Treffen hat, ist herzlich eingeladen.**

Zum ersten Treffen im Januar kamen 17 Teilnehmer. Auch Ursula Lei vom Netzwerk Fibromyalgie der Rheuma-Liga war zum Start des Gesprächskreises angereist. In einem Brainstorming wurden die Wünsche und Interessen aller zusammengetragen, dann folgte ein reger Erfahrungsaustausch. Um das Programm für die folgenden Monate ging es beim nächs-



Die Teilnehmer in Ramstein

ten Treffen. Dabei standen mögliche Referenten für künftige Vorträge im Vordergrund, aber auch eine gemeinsame Fahrt zum Rheumapatienten-Tag am 6. April in Bad Kreuznach. Für die kommenden Treffen sind weitere interessante Themen mit der Mitwirkung aller Teilnehmer/innen geplant.

Der Gesprächskreis Fibromyalgie in der öAG Landstuhl trifft sich immer am zweiten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde, Gutenbergstraße 1 in Ramstein. Kontakt per E-Mail: [fibromyalgie-landstuhl@rheuma-liga-rlp.de](mailto:fibromyalgie-landstuhl@rheuma-liga-rlp.de) ←

## 10 JAHRE RHEUMA-LIGA-CHOR VULKANEIFEL

## Singen macht Freude – und hilft

**Seit zehn Jahren gibt es in der Vulkaneifel einen Chor der Rheuma-Liga. Was mit Gesprächen bei einem Glas Wein begann, ist heute ein Ensemble von 40 Sängerinnen und Sängern aus vier örtlichen Arbeitsgemeinschaften.**

Auf die Idee, diesen Chor zu gründen, kam der Vorsitzende der öAG Hillesheim, Hermann-Josef Schmitz, im Jahr 2007. Bei einer Festveranstaltung des Landesverbandes trat damals ein Projektchor der Arbeitsgemeinschaft Bernkastel-Kues auf. Die Freude am Gesang war „ansteckend“, und so schlug Schmitz vor, einen solchen Rheuma-Liga-Chor auch im Landkreis Vulkaneifel zu gründen.

Bei einem Glas Wein wurde dieser Vorschlag von den Vorsitzenden Irmgard Jungen (öAG Daun) und Hedwig Meinen (öAG Gerolstein) begeistert angenommen. Bald machte auch die Arbeitsgemeinschaft Jünkerath mit; sie alle einte der Gedanke, dass Singen nicht nur Freude macht, sondern auch die Gesundheit fördert.

So machte Hermann-Josef Schmitz sich auf die Suche nach einem Chorleiter, den er bald im Leiter des Hillesheimer Kirchenchors, Hermann Thome, fand. Das erste Treffen am 15. März 2008 war zugleich die erste Probe mit damals 24 Sängerinnen und Sängern. Ein Name war schnell gefunden: Rheuma-Liga-Chor Vulkaneifel.

Im September 2008 trat der Chor erstmals öffentlich auf; Anlass war die 25-Jahr-Feier der Arbeitsgemeinschaft Daun. Weitere Auftritte folgten bei anderen Festen der vier Arbeitsgemeinschaften, auf der Bundesgartenschau in Koblenz oder der Trierer Chormeile.

Auch Benefizkonzerte für eine Kinderkrebsklinik und – gemeinsam mit dem

Chor aus Bernkastel-Kues – zugunsten rheumakrankender Kinder haben die Sängerinnen und Sänger schon gegeben.

Seit Anfang 2018 leitet Tom Schneider den Chor, Hans-Peter Leinen begleitet das Ensemble am Klavier. Das Jubiläum feierte der Rheuma-Liga Chor Vulkaneifel mit einem Auftritt beim Dauerner Adventsleuchten: Nach dem Auftritt gab es Kaffee und Kuchen im Musiksaal.

Die inzwischen 40 Chormitglieder kommen aus 16 Ortschaften im Vulkaneifelkreis. Für die monatlichen Proben und die Auftritte nehmen sie manche Strapazen auf sich, doch das Singen hilft über die Schmerzen hinweg. Vor allem aber macht es viel Freude – den Sängerinnen und Sängern und ihren Zuhörern. ←



Der Auftritt des Chors beim „Adventsleuchten“ in Daun



# Vorstand der öAG Mayen gewählt

Bei der Jahresversammlung der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Mayen im Februar haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Die Neuwahl wurde wegen des Umzugs des bisherigen Vorsitzenden notwendig.

Rudolf Lambrich, bislang Vorsitzender der öAG Mayen, war aus dem Vorstand ausgeschieden, da er seinen Wohnsitz nach Koblenz verlegt hat. Die anderen Vorstandsmitglieder stellten ihre Ämter ebenfalls zur Verfügung. Nach einem Aufruf zur Mitarbeit auch in den regionalen Zeitungen war es gelungen, interessierte Mitglieder zu finden, die bereit sind, ehrenamtliche Vorstandsaufgaben zu übernehmen.

Die gut besuchte Mitgliederversammlung dankte dem scheidenden Vorstand – Lydia Freudenreich, Resi Hartung, Ma-



Alter und neuer Vorstand: vorn (v.l.) Resi Hartung, Christa Dötsch, Barbara Ortmann-Braun und Rudolf Lambrich; hinten (v.l.) Nicole Klöckner, Marie Luise Heilmann, Eleonore Sasse, Karin Biewers und Wolfgang Retterath (nicht im Bild: Lydia Freudenreich und Irene Einig)

rie Luise Heilmann und insbesondere dem Vorsitzenden Rudolf Lambrich – für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Dem neuen Vorstand gehören Karin Biewers, Christa Dötsch, Irene Einig, Nicole Klöckner, Barbara Ortmann-Braun

(Vorsitzende), Wolfgang Retterath und Eleonore Sasse an. Alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder erklärten sich bereit, die neugewählten Vorstandsmitglieder bei der Einarbeitung in die anstehenden Aufgaben zu unterstützen. ←

## Informationsfahrt nach Bad Kreuznach

Zu einem Besuch der Landesgeschäftsstelle war der neue Vorstand der örtlichen AG Landau-Edenkoben eingeladen. Der Tag galt dem besseren Kennenlernen, aber auch der Information.

Am 7. Februar fuhren vier Mitglieder des öAG-Vorstands – Erwin Reichertz, Karl Schäfer, Jasmine Budek und Gerda Wagner – nach Bad Kreuznach. Die Geschäftsführerin des Landesverbandes, Margit Schmalhofer, hieß sie herzlich willkommen und führte die Besucher durch die Büroräume. Dabei erfuhren sie viel über die Aufgaben und Arbeitsabläufe, und sie lernten die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, mit denen sie sonst telefonieren, auch persönlich kennen.

Anschließend gab es im Wintergarten Getränke und Fingerfood für alle. „Dann ging es richtig los“, berichteten



Die Gäste aus der Pfalz (Bildmitte), links Karin Mehler und Uta Liedtke (Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle), rechts Geschäftsführerin Margit Schmalhofer.

die Besucher, „wir durften Frau Schmalhofer Löcher in den Bauch fragen.“ Und sie hatten zahlreiche Fragen, auf die sie eingehende kompetente Antworten erhielten. Am Nachmittag reisten die vier mit einem guten Gefühl und viel neuem Wissen zurück.

Auch für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen anderer örtlicher Arbeitsgemeinschaften der Rheuma-Liga sei ein solcher Informationsbesuch sicherlich hilfreich, so die Vorstandsmitglieder der öAG Landau-Edenkoben. Sie dankten Margit Schmalhofer und ihrem Team für diesen Tag. ←

## Neues Vorstandsteam in Bad Marienberg

Die örtliche Arbeitsgemeinschaft Bad Marienberg hat einen neuen Vorstand. Bereits vor einem Jahr wählten die Mitglieder Kornelia Thielmann zur neuen Vorsitzenden der öAG. Sie löste ihren langjährigen Vorgänger Karl Heinz Manzei ab, der nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden kandidierte.

Bei der Mitgliederversammlung am 27. April 2018 wurde Manzei zum Rechnungsführer gewählt. Doch zum Jahreswechsel 2018/2019 verließ er, ebenso wie Beisitzer Kurt Klein, den Vorstand auf eigenen



Anja Nilges, Karl Heinz Manzei, Kornelia Thielmann, Petra Schäfer, Roswitha Henschel, Ursula Reitz und Karl-Heinz Leonhardt (v.l.)

Wunsch. Daraufhin übernahm Kornelia Thielmann in enger Absprache mit dem Landesverband auch die Rechnungsführung, da der Posten nicht besetzt werden konnte.

Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Karl-Heinz Leonhardt (stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer), Anja Nilges (Schriftführerin), Doris Schneider, Ursula Reitz, Roswitha Henschel und Petra Schäfer (Beisitzende). Der Vorstand dankte Karl Heinz Manzei und Kurt Klein für die langjährige engagierte Arbeit im Vorstand der öAG Bad Marienberg. ←

## Nassau: Ehrung langjähriger Mitglieder



Sechs Mitglieder der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Nassau sind für ihre langjährige Treue zur Rheuma-Liga geehrt worden. Sie erhielten Urkunden und kleine Präsenten.

Bei der Mitgliederversammlung der öAG wurden vier Mitglieder ausgezeichnet, die der Rheuma-Liga bereits seit vielen Jahren angehören. Luise Lorch ist seit 20 Jahren angehört, Karin Garthe sowie Hilde und

Carlheinz Tömmel seit 10 Jahren. Brunhilde Keding, die Vorsitzende der öAG Nassau, überreichte ihnen die Urkunden. Außerdem bekamen sie ein von Vorstandsmitglied Eva Demski gestaltetes Präsent.

Ebenfalls für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Edith und Erich Thisse. Sie konnten an diesem Tag leider nicht teilnehmen. Auch sie erhalten eine Urkunde und ein kleines Geschenk als Anerkennung. ←

Ehrung in Nassau (v.l.):  
Hilde Tömmel, Carlheinz Tömmel, Luise Lorch, Karin Garthe und Brunhilde Keding

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Deutsche Rheuma-Liga,  
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.  
Schloßstraße 1  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon 0671 83404-50  
Fax 0671 83404-60  
Bankverbindung/IBAN:  
DE05 5609 0000 0002 0635 82  
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG  
www.rheuma-liga-rlp.de  
E-Mail: info@rheuma-liga-rlp.de

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Margit Schmalhofer (Geschäftsführerin)

Redaktion: Christian Feldhaus

Auflage: 17.500